

„Wir sind am Boden zerstört“

Heinz Bethge aus Katensen wartet seit acht Monaten auf eine Augenoperation in der MHH

UETZE (bud). Es ist Freitag, der 23. August. Heinz Bethge aus Katensen trifft um 6.30 Uhr in der Universitätsklinik für Augenheilkunde der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) ein. Gebracht hatte den 84-Jährigen seine berufstätige Tochter, die sich dafür extra freinahm. Vor Ort wurde der vierfache Großvater vorbereitet für die anstehende Operation an seinem rechten Auge.

Acht Stunden sollte Bethge, schon umgezogen in ein OP-Hemd, in der Klinik verbringen, eher er wieder unverrichteter Dinge den Weg nach Hause antreten musste. Denn operiert wurde der Katenser auch an diesem Tag nicht. Es war die dritte kurzfristige Absage innerhalb von acht Monaten.

Seinen Gemütszustand und den seiner Frau Rosemarie beschreibt der 84-Jährige in einem Satz: „Wir sind am Boden zerstört.“ Begonnen hatte die Odyssee mit einem Grauen Star, über den Bethge in beiden Augen klagte. Nachdem ihm dieser in der MHH im November 2023 zunächst im linken und im Februar 2024 dann im rechten Auge entfernt worden war, ergab eine Nachuntersuchung ein weiteres Problem: eine Netzhautablösung im rechten Auge.

Im Zuge einer kurzfristig anberaumten OP wurde dem 84-Jährigen eine Art Ölkissen ins Auge gesetzt, das im Mai dieses Jahres erstmals entfernt werden sollte.

Wie beim zweiten Termin im August wartete Bethge mehrere Stunden vor Ort in der MHH, bevor er nach Hause geschickt wurde. Hoffnungen setzte der pensionierte Handelsvertreter in den dritten anberaumten OP-Termin am 15. Oktober – doch abermals endete dieser mit einer

bitteren Enttäuschung. Die Augenklinik überbrachte dem gebürtigen Magdeburger einen Tag vorher per Telefon die Nachricht, dass seine Operation erneut verschoben werden müsse. Einen neuen Termin habe er noch nicht bekommen, so Bethge.

Die Gründe der jeweiligen Verschiebungen: Notfälle, die dazwischenkamen. Dass das Gesundheitssystem und womöglich auch die MHH am Anschlag arbeite, ist dem 84-Jährigen bewusst. „Im Alter ist man aber nicht mehr so resilient. Wir sind psychisch schon angeschlagen deswegen.“

Mit „wir“ meint Bethge sich und seine Ehefrau Rosemarie. Das Auge ihres Mannes beschäftigt beide seit Monaten, sagt sie. Gleichzeitig ärgert sich die Katenserin, wie das System ihren Mann momentan hintenüberfallen lässt: „Wir haben jahrzehntelang kaum Ärzte konsultiert. Jetzt müssen wir sie allerdings mal beanspruchen.“

Zwar könne das Ölkissen laut seiner behandelnden Augenpraxis noch eine Weile drinbleiben, die Nebenwirkungen merkt Heinz Bethge allerdings täglich. So schmerze das betroffene Auge nicht nur, sondern träne auch permanent.

Lesen kann er zwar noch und Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht gebe es ebenfalls nicht. „Aber meine Sehfähigkeit auf dem rechten Auge beträgt nur noch 30 Prozent.“

Dass sich die Problematik mit dem Auge nun über acht Monate hinzieht, hat auch andere Auswirkungen. Neben dem Eingriff am Sehorgan muss sich Bethge einer weiteren Operation in einer anderen Klinik unterziehen, die wegen der an-



Wann ist es so weit? Heinz Bethge aus Katensen wartet seit Monaten vergeblich auf eine Augen-OP in der MHH. Foto: Jakob Buddenbohm

stehenden Augen-OP bisher aufgeschoben worden war. Dafür steht parallel im November die erste Vorbesprechung an.

In welcher Reihenfolge seine gesundheitlichen Probleme behandelt werden, steht mehr denn je in den Sternen. Von einem Wechsel weg von der MHH zu einem anderen Krankenhaus wurde von externen Ärzten abgeraten, da die Han-noveraner Klinik bereits die ersten Eingriffe durchgeführt hat.

Ihren geplanten Urlaub im November mussten die Bethges deshalb verschieben. Ablenkung finden Heinz und Rosemarie Bethge derzeit beim Radfahren oder Walken. Dazu steht der leidenschaftliche Golfer gelegentlich noch auf dem Golfplatz

– auch wenn er nicht mehr so gut sieht.

Das Schicksal, das Heinz Bethge erlebt, ist derweil kein Einzelfall. „Wir verzeichnen einen enormen Anstieg an Notfalloperationen, wie etwa Netzhautablösungen“, sagt MHH-Sprecher Stefan Zorn. So sei die Zahl der Notfälle, für die weniger dringende Eingriffe häufig abgesagt beziehungsweise verschoben werden müssen, in der Augen-klinik seit 2020 um 24 Prozent gestiegen – die Zahl der OPs bei Netzhautablösungen gar um fast 70 Prozent.

Dieser Anstieg komme auch daher, dass die augenärztliche chirurgische Notfallversorgung an anderen Kliniken und Praxen immer weniger werde, weil dort weniger Operateure arbeiteten.

Darüber hinaus sind Zorn zufolge die Kapazitäten für Operationen MHH-weit eingeschränkt. Das liege an den in die Jahre gekommenen Gebäuden, wovon ein großer Block mit Operationssälen derzeit saniert werde. Dennoch sei die Zahl der Operationen in der Augenklinik jährlich gestiegen: von 3223 in 2020 auf 4274 in 2023.

Hinzu komme, dass sich auch in der Augenklinik die angespannte Lage beim Fachpersonal bemerkbar mache. „Für uns bedeuten die Absagen und Verschiebungen einen hohen personellen Mehraufwand wegen entsprechender Zusatzarbeiten wie Patientenabsagen, Neuterminierungen sowie gegebenenfalls erneuter Aufklärungen“, sagt Zorn.

Informationen zur Straßensanierung

HÄNIGSEN (r/bs). Die Gemeinde Uetze lädt am Mittwoch, 6. November, um 18.30 Uhr alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur außerordentlichen Ortsratssitzung in die Aula der Grundschule Hänigsen, Moorgartenweg 1, ein.

Anlass der Sitzung ist die geplante Grunderneuerung der Straße „Am Fließgraben“ in Hänigsen, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. Neben der Straßensanierung umfasst das Projekt auch die Erneuerung der Regen- und Abwasserkanäle in Zusammenarbeit mit dem Wasserverband Peine.

Die Straße „Am Fließgraben“ weist aktuell einen Sanierungsbedarf auf, weshalb die Gemeinde Uetze die erforderlichen Planungsleistungen im Jahr 2025 in Auftrag geben und die Bauarbeiten 2026 beginnen möchte. Gemeinsam mit dem Wasserverband Peine soll die Erneuerung als Verbundmaßnahme erfolgen, um sowohl die Straßen- als auch die Kanalinfrastruktur zu verbessern.

Die Gemeinde Uetze möchte den Anwohnerinnen und Anwohnern der Straße „Am Fließgraben“ die Möglichkeit geben, sich aktiv an der Planung zu beteiligen. Bei der Veranstaltung am 6. November werden die geplanten Maßnahmen vorgestellt und die unterschiedlichen Varianten erläutert. Anschließend können Bürgerinnen und Bürger Hinweise und Anregungen für die weitere Planung einbringen.

Alternativ können Hinweise und Anregungen auch im Zeitraum vom 7. November bis zum 7. Dezember 2024 per E-Mail an „amfließgraben@uetze.de“ gesendet werden.

Förderverein Gymnasium Uetze e. V.
31311 Uetze, Imkernhof 15
Telefon: 05173 922844
Email: foerderverein@gymnasium-uetze.de
Uetze, 30. Oktober 2024

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins Gymnasium Uetze e. V. laden wir Sie herzlich ein:

Dienstag, 26. November 2024 um 19.00 Uhr
Raum 130 des Gymnasiums Uetze

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Schulleitung
8. Wahlen: Beisitzer/in, Kassenprüfer/in
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 15.11.2024 schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden, Jürgen Grundstedt, einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. 1. Vorsitzender
Jürgen Grundstedt



ROLLER

BÄRENSTARKE BLACK WEEKS

Großer Sonntagsverkauf

am 3. November 2024 von 13-18 Uhr



Startzeitvorwahl

Dampffunktion

LED-Display

9 kg



Waschmaschine

TL-WM-1459-A-W,

1400 U/min, 15 Programme,

B/H/T ca. 59,7/84,5/58,2 cm,

1017041000

A

A

G

Exklusiv

Nur solange der Vorrat reicht!

-57%

UVP* 699,-

299,99**

Spare auf Möbel

bis zu

20%

50.- ab 250.- Einkaufswert

100.- ab 500.- Einkaufswert

200.- ab 1000.- Einkaufswert

400.- ab 2000.- Einkaufswert

600.- ab 3000.- Einkaufswert

ROLLER Celle | Telefunkenstraße 27 | 29223 Celle

1)

Nur gültig für Neuaufträge. Der gesparte Betrag wird nicht ausbezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 50,- € (ab 250,- € Einkaufswert), 100,- € (ab 500,- € Einkaufswert), 200,- € (ab 1000,- € Einkaufswert), 400,- € (ab 2000,- € Einkaufswert), 600,- € (ab 3000,- € Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. Gültig vom 03.11. bis 16.11.2024. Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Gültig im ROLLER-Markt in Celle am 03.11.2024.

Dieses Gerät wird verkauft mit der angegebenen Energieeffizienzklasse.

ROLLER GmbH & Co. KG

/ Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen

/ www.roller.de

2728501_002624

06-241031